

Altägyptische Heilmittel nach Originalrezepten hergestellt

Abführmittel (Papyrus Ebers 202)

„Wenn du einen Mann untersuchst mit einer Verstopfung seines Leibes; er erbricht stark leidend; er leidet daran wie an der *Sechet*-Krankheit.

So sagst du: ‚Das ist eine Packung von Kot, bevor sie sich festgesetzt hat.‘

So machst du ihm ein Trankmittel:

Feigen $\frac{1}{8}$ Dja (37,5 ml), Weintrauben $\frac{1}{16}$ Dja (18,75 ml), angeritzte Sykomorenfrüchte $\frac{1}{8}$ Dja (37,5 ml); werde nachts stehen gelassen in süßem Bier $\frac{1}{32}$ Oipe (600 ml); werde durchgepresst, werde sehr oft getrunken, bis dass er schnell gesund wird.“



Mittel gegen Würmer (Papyrus Ebers 63)

„Ein anderes (Heilmittel).

Wurzel des Granatapfelbaums; werde zerstoßen in Bier 1 Dja (300 ml); werde nachts stehen gelassen in einem Hin-Gefäß mit Wasser 3 Dja (900 ml); du mögest früh auf sein, um es durch Tücher zu seihen; werde getrunken vom Mann.“

Abführmittel (Papyrus Ebers 8)

„Ein anderes (Heilmittel) für das Veranlassen, dass man ausscheidet.

Honig 1 ;

Mehl/Brei der Johannisbrotfrucht 1 ;

Mehl/Brei der *Sam*-Pflanze (Wermut) 1 ;

werde zu einem Zäpfchen gemacht.“



Institut für Ägyptologie und Altorientalistik
FB 07 Geschichts- und Kulturwissenschaften
Hegelstraße 59, 55122 Mainz
Kontakt: Univ.-Prof. Dr. Tanja Pommerening
tpommere@uni-mainz.de



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ